

Europa 2010 – Vortrag zur EU-Präsidentschaft

Spaniens Botschafter in der Bundesrepublik Deutschland spricht am KIT über Europas Zukunft



Wegweisend für die Europäische Union: Spaniens Ratspräsidentschaft im ersten Halbjahr 2010 (Foto: KIT)

Im ersten Halbjahr 2010 übernimmt Spanien die Präsidentschaft des Rats der Europäischen Union. Über Ziele und Schwerpunkte der Präsidentschaft spricht am Mittwoch, 27. Januar, der spanische Botschafter in der Bundesrepublik Deutschland, S. E. Rafael Dezcallar, bei der Jean Monnet Keynote Lecture am Karlsruher Institut für Technologie. Die vom ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale organisierte Veranstaltung beginnt um 18 Uhr im NTI-Hörsaal, Geb. 30.10, Engesserstraße 5, am KIT-Campus Süd.

Bei der Spanischen EU-Ratspräsidentschaft vom 1. Januar bis 30. Juni 2010 gelten erstmals die Neuerungen des Vertrags von Lissabon, wie die Einführung des Mehrheitsprinzips bei zahlreichen Entscheidungen oder die Stärkung des EU-Parlaments. Für Spaniens obersten Vertreter in Deutschland ist 2010 auch deshalb ein Schlüsseljahr für Europas Zukunft. Am KIT erläutert der hochrangige Diplomat die europapolitische Agenda seines

Dr. Elisabeth Zuber-Knost
Pressesprecherin

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-7414
Fax: +49 721 608-3658

Weiterer Kontakt:

Sigrid Heneka-Peters.
ZAK | Zentrum für Angewandte
Kulturwissenschaft und Studium
Generale
Tel.: +49 721 608-8027
E-Mail:
s.heneka-peters@zak.kit.edu

Heimatlands. Im Fokus stünden dabei, so Dezcallar, wirtschaftliche, soziale und außenpolitische Aspekte sowie die Stärkung der EU nach innen und außen. Europas Stärke in der globalisierten Welt beruhe auf den Prinzipien von technologischer, wirtschaftlicher und politischer Innovation sowie Chancengleichheit und Solidarität. Eine besondere Herausforderung sei darüber hinaus, so der Vertreter Spaniens, Möglichkeiten zu ermitteln, wie die EU künftig „mit einer Stimme“ sprechen könne.

Dezcallar war unter anderem Büroleiter des spanischen Außenministers, Botschaftsgesandter in Tel Aviv und Havanna, Generalkonsul in Moskau und Botschafter in Addis Abbeba. Vor seiner Berufung nach Deutschland im November 2008 arbeitete er als Direktor der politischen Abteilung im spanischen Außenministerium. Als Essayist und Schriftsteller veröffentlichte er zahlreiche Bücher, zum Beispiel 1992 „La Europa Dependiente“ (Das Abhängige Europa).

Die Jean Monnet Keynote Lecture – benannt nach dem französischen Europavordenker Jean Monnet (1888-1979) – ist eine Kooperationsveranstaltung des ZAK, der Heinrich-Hertz-Gesellschaft und der Karlsruher Universitätsgesellschaft. Sie findet einmal im Semester statt und ist Teil des von der Europäischen Kommission geförderten Jean Monnet Teaching Moduls am ZAK. Studierende, Mitglieder des KIT sowie die interessierte Öffentlichkeit haben bei den Vorträgen die Möglichkeit, mit ausgewiesenen Expertinnen und Experten über Themen der Europäischen Integration und Identität zu diskutieren.

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und staatliche Einrichtung des Landes Baden-Württemberg. Es nimmt sowohl die Mission einer Universität als auch die Mission eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft wahr. Das KIT verfolgt seine Aufgaben im Wissensdreieck Forschung – Lehre – Innovation.

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: www.kit.edu



Vertritt Spanien in Deutschland: S. E. Rafael Dezcallar (Foto: Spanische Botschaft)